

# Niederschrift

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gelting

---

|                        |                                                    |
|------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 09.05.2023, 19:30 Uhr                    |
| <b>Raum, Ort:</b>      | Birkhalle (Vorraum), Wackerballig 4, 24395 Gelting |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:30 Uhr                                          |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:50 Uhr                                          |

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Boris Kratz Bürgermeister

##### Mitglieder

Frau Maike Thomsen

Herr Thomas Asmussen

Herr Hans-Peter Buchholz

Herr Hans-Christian Jürgensen

Herr Hinrich Maack

Herr Andreas Marose

Herr Jan Anton Petersen

Frau Birte Roßmann

Herr Hark Sönnichsen

Herr Marco Witt

##### Verwaltung

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Protokollführung

##### Gäste

Herr Rechtsanwalt Manfred Lack

Herr Sass Ingenieurgesellschaft Sass & Kollegen

ab 20.40 Uhr

#### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Harald Kluge

fehlt entschuldigt

Frau Marijkje Klawitter

fehlt entschuldigt

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2023
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Berichte und Terminbekanntgaben der Ausschussvorsitzenden
- 6 Verabschiedung des ehemaligen Wehrführers Herrn Bernd Kraack Petersen
- 7 Beratung und Beschluss über eine energetische Optimierung des Klärwerkes  
Vorlage: 2023-03GV-226
- 8 Beratung und Beschluss über die Instandsetzung des Klärteiches Stenderup Süd  
Vorlage: 2023-03GV-227
- 9 Beratung und Beschluss über die Erweiterung der evangelischen Kindertagesstätte in der Schmiedestraße  
Vorlage: 2023-03GV-223
- 9.1 Beratung und Beschluss über die Erweiterung des ADS Kneippkindergartens
- 10 Beratung und Beschlussfassung zur Aufgabenerweiterung des SUV-Nord  
Vorlage: 2023-03GV-221
- 11 Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag zur Wahl eines Schöffen für die Amtszeit 2024-2028  
Vorlage: 2023-03GV-225
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Verschiedenes

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 14 Personalangelegenheiten
- 15 Grundstücksangelegenheiten
- 16 Vertragsangelegenheiten
- 16.1 Beratung und Beschluss zum Städtebaulichen Vertrag

#### **Protokoll**

##### **Öffentlicher Teil:**

---

#### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, den ehemaligen Wehrführer Bernd Kraack-Petersen, Herrn Rechtsanwalt Lack, für das Protokoll Frau Marxen-Bäumer, für die Presse Herrn Schaar vom shz und zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Bürgermeister Kratz beantragt weiter, die Tagesordnung um einen Punkt zur Erweiterung des ADS Kindergartens zu erweitern. Eine Beschlussfassung zu dem Thema sei dringlich.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Gelting erweitert die Tagesordnung um Punkt 9.1 „Beratung und Beschluss über die Erweiterung des ADS Kneipp-Kindergartens.“

#### **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 13                                 | 11             | 11         | 0            | 0            |

---

## 2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Kratz teilt mit, dass unter TOP 14 bis 16 unter anderem schützenswerte Daten beraten werden. Er beantragt, die Tagesordnungspunkte 14 „Personalangelegenheiten“, 15 „Grundstücksangelegenheiten“ und 16 „Vertragsangelegenheiten“ nicht öffentlich zu beraten.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt, die Tagesordnungspunkte 14 „Personalangelegenheiten“, 15 „Grundstücksangelegenheiten“ und 16 „Vertragsangelegenheiten“ nicht öffentlich zu beraten.

### **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 13                                 | 11             | 11         | 0            | 0            |

---

## 3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2023

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2023 ist genehmigt.

### **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 13                                 | 11             | 11         | 0            | 0            |

---

## 4. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Es gab diverse Geburtstage und Hochzeitsjubiläen
- Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse der Gemeinde und des Amtes
- Der neue Schlepper für den Bauhof wurde geliefert
- Die Aktion „Gelting putzt sich“ wurde erfolgreich durchgeführt
- Die Feier zum 1. Mai war sehr gut und es waren auch viel Besucher da.

Er dankt allen Akteuren für die Unterstützung. :

---

## **5 . Berichte und Terminbekanntgaben der Ausschussvorsitzenden**

### *Haupt- und Finanzausschuss*

Ausschussvorsitzener Thomas Asmussen nimmt Bezug auf die Wahlzeit, in der von der Gemeindevertretung eine Menge „auf den Weg gebracht“ wurde. Die Afa wurde um 100.000 € gesteigert, die Rücklagen erhöht. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht der neuen Gemeindevertretung alles Gute.

### *Infrastruktur- und Umweltausschuss*

Vorsitzende Maike Thomsen verweist auf die Tagesordnungspunkte, die in ihrem Ausschuss beraten und empfohlen wurden.

Die geplante Erweiterung in Wackerballig habe man der Landesplanung vorgestellt, die dem Vorhaben kritisch gegenüber steht.

Gemeinsam mit Herrn Volpert wird das Vorgehen zur Sanierung der Birkhalle abgestimmt, nachdem der Förderantrag abgelehnt wurde. Zunächst soll der Bereich Sanitär/Heizung vorbereitet werden. Außerdem muss die Gemeinde das Kanalkataster aktualisieren.

### *Ausschuss für Sport, Soziales und Birkhalle*

Vorsitzender Marco Witt spricht auch die Sanierung der Birkhalle an. Der Bauhof hat Ideen für die Gestaltung des Vorplatzes. Als erste Maßnahme wurde der Zugangsbereich saniert. Der geplante Ausflug für Senioren nach Haithabu musste mangels Beteiligung abgesagt werden. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde wird nun nach Corona wieder ein Seniorennachmittag geplant. Laura Hagen engagiert sich für die Gemeinde.

### *Ausschuss für Touristik, Wirtschaftsförderung und Bürgerpark*

Bürgermeister Kratz berichtet, dass man für die Planung des Gelting-Tages 2023 50 Vereine angeschrieben und nur 25 Rückmeldungen erhalten habe. Daher wirft er die Frage auf, ob der Tag in den Herbst verschoben werden sollte?

Herr Buchholz ist der Auffassung, dass sich ein Tag für die Veranstalter nicht rechnet. Vielen fehlte auch der stimmungsvolle Gottesdienst im Schloßhof.

Sollte man den Gelting Tag in den September verschieben, wäre Frau Pastorin Linde nicht vor Ort. Das Thema wird weiter beraten werden.

---

## **6 . Verabschiedung des ehemaligen Wehrführers Herrn Bernd Kraack Petersen**

Bernd Kraack-Petersen ist seit 1990 in der Freiwilligen Feuerwehr, er war Maschinist, 18 Jahre Wehrführer und seit 2008 Gemeindeführer.

Schon auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr hat der Bürgermeister Herrn Kraack-Petersen im Kreise der Kameraden verabschiedet.

Bürgermeister Kratz überreicht einen Gutschein und verabschiedet ihn unter dem Applaus der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Gäste als langjährigen Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gelting.

---

## **7 . Beratung und Beschluss über eine energetische Optimierung des Klärwerkes Vorlage: 2023-03GV-226**

Meike Thomsen erläutert die Vorlage und berichtet aus dem Infrastrukturausschuss.

Bereits seit geraumer Zeit beschäftigt sich die Gemeinde Gelting gemeinsam mit der Verwaltung und dem Fachpersonal vor Ort mit der Frage nach möglichen technischen Optimierungen der Kläranlage. Das Ziel hierbei ist es in erster Linie, eine nachhaltige sowie gleichzeitig auch wirtschaftliche Betriebssicherheit zu schaffen und dauerhaft zu gewährleisten.

In einem ersten unverbindlichen Gespräch im Rahmen eines Ortstermins des gemeindlichen Infrastrukturausschusses am 24.03.2022 auf der Kläranlage Verlobungsweg wurden seitens der Beteiligten bereits einige mögliche Ansätze zur Optimierung von Prozessen diskutiert.

Nach Sondierung des Marktes und Prüfung der Kapazitäten möglicher Projektbeteiligter Ingenieure hat es sich nach Auswertung durch die Verwaltung abschließend ergeben, den Auftrag an das Büro Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner mbH aus Itzehoe auszusprechen. Der Auftrag wurde dann am 07.12.2022 schriftlich erteilt.

Nach einigen Ortsterminen wurde ein Vorabzug der Studie am 22.03.2023 durch die Ingenieure per Mail vorgelegt. Die hierin ermittelten Daten wurden vorab inhaltlich mit der Verwaltung und dem örtlichen Fachpersonal erörtert.

Am 17.04.2023 hat sich der Infrastrukturausschuss im Beisein von Herrn Wollborn (Autor der Konzeptstudie aus dem Büro ISP) eingehend mit dem Thema befasst. Es wurde festgehalten, dass die durch den Planer vorgeschlagenen Investitionen sehr sinnvoll erscheinen, jedoch aufgrund der zu erwartenden finanziellen Belastungen für die Gemeinde nicht alle sofort umgesetzt werden können und müssen. Eine geeignete Reihenfolge der stufenweise angelegten Umsetzungsstrategie bringt einen nachhaltigeren Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln bei nahezu gleichbleibenden Erfolgsaussichten. Darüber hinaus müssen im Hinblick auf die laufenden Betriebsprozesse auch Prioritäten gesetzt werden, beispielsweise um tatsächliche Havarien oder technische Ausfälle (aktuell der PC mit der Steuerungssoftware) auch bearbeiten, reparieren und ersetzen zu können.

Investitionen im Zeitraum 2023 / 2024

- 50.000 € Sanierung / Erneuerung des digitalen Prozessleitsystems
- 70.000 € Errichtung PV-Anlage 30 kWp mit Batteriespeicher (Dachflächen)
- 26.000 € Ersatz eines Gebläses gegen ein effizienteres Schraubengebläse

Die Finanzierung soll in einem entsprechenden Nachtragshaushalt dargestellt werden. Weitere Investitionen sollen nach Bewertung der ersten Erfahrungen mit den bis dato getätigten Maßnahmen planmäßig dann ab 2025 erfolgen.

Am 18.04.2023 hat sich ebenfalls der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Gelting mit diesem Thema befasst, und ist wohlwollend der Empfehlung aus dem Fazit des Infrastrukturausschusses gefolgt. Es wird der Gemeindevertretung empfohlen, die weitere Veranlassung bzw. Beauftragung zur Optimierung der Kläranlage wie folgend sowie in anliegender Studie dargestellt zu beschließen.

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung folgt den fachlich begründeten Investitions-Empfehlungen aus dem Infrastrukturausschuss zur Optimierung der Kläranlage Verlobungsweg wie dargestellt und beauftragt die Verwaltung, entsprechende weitere Schritte zur Ausschreibung und Vergabe der erforderlichen Leistungen zu veranlassen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die nach Ausschreibung und Vergabeempfehlung ermittelten jeweilig erfolgreichen Bieter im Namen der Gemeinde Gelting zu beauftragen.

## **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 13                                 | 11             | 11         | 0            | 0            |

---

**8 . Beratung und Beschluss über die Instandsetzung des Klärteiches Stenderup Süd**  
**Vorlage: 2023-03GV-227**

Die Teichkläranlage Stenderup-Süd weist inzwischen an allen Böschungskanten beider Teiche starke Erosionsschäden und damit einen dringlichen Sanierungsbedarf auf. Das Bauamt hat daher für die Gemeinde Gelting als Betreiber der Anlage eine Planung zur Sanierung mittels Einbau von Faschinen erstellt und eine entsprechende Ausschreibung veranlasst. Die Ausschreibungsergebnisse liegen seit dem 17.03.2023 vor. Von den sechs aufgeführten Fachfirmen haben zwei fristgerecht ein Angebot vorgelegt. Der Bestbieter ist nach Prüfung und Auswertung die Firma Hoeck Tiefbau GmbH aus Steinberg auf dem 1. Platz mit einer Angebotshöhe von € 106.207,50 inkl. Mehrwertsteuer.

Ziel der hier genannten Sanierung ist es, die Böschungen der Teiche ordnungsgemäß wiederherzustellen, nachhaltig zu befestigen und somit weitere Abbrüche an den umliegenden Flächen dauerhaft zu vermeiden. Hierzu ist die Gemeinde Gelting als Betreiber auf gesetzlicher Grundlage verantwortlich. Der Kreis Schleswig-Flensburg begleitet als Aufsichtsbehörde diese Maßnahmen, das Bauamt im Amt Geltinger Bucht koordiniert die Tätigkeiten vor Ort.

Aus technischer Sicht bleibt festzuhalten, dass die Beschädigungen an den Böschungen bislang nicht zu einem biologischen Versagen der Anlage geführt haben. Alle erforderlichen Werte wurden dauerhaft eingehalten. Auch eine befürchtete Verunreinigung der benachbarten Vorflut des Wasser- und Bodenverbandes wurde in den letzten beiden Jahren mehrfach analytisch überprüft, konnte allerdings durch die Laborwerte nicht nachgewiesen werden.

Am 17.04.2023 hat sich der Infrastrukturausschuss eingehend mit dem Thema befasst. Es wurde festgehalten, dass die durch das Bauamt vorgeschlagene Maßnahmen zur Böschungsbefestigung auf der Grundlage des Ausschreibungsergebnisses zur Ausführung kommen sollen.

Am 18.04.2023 hat sich auch der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Gelting mit diesem Thema befasst, und empfiehlt der Gemeindevertretung ebenfalls, die Beauftragung zur Böschungsbefestigung der beiden örtlichen Klärteiche wie dargestellt zu beschließen. Die Finanzierung soll in einem entsprechenden Nachtragshaushalt dargestellt werden, ohne die derzeit geltenden Abwassergebühren zu belasten.

Frau Thomsen und Herr Asmussen berichten auch zu diesem Tagesordnungspunkt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung billigt die fachliche Begründung und folgt der Empfehlung aus dem Infrastrukturausschuss sowie dem Haupt- und Finanzausschuss zur Ausführung der Maßnahme an der Klärteichanlage Stenderup-Süd wie dargestellt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Fa. Hoeck Tiefbau GmbH aus Steinberg auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes mit der Ausführung zu beauftragen.

**Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 13                                 | 11             | 11         | 0            | 0            |

---

## **9 . Beratung und Beschluss über die Erweiterung der evangelischen Kindertagesstätte in der Schmiedestraße**

### **Vorlage: 2023-03GV-223**

Mit Beschluss der Gemeindevertretung Gelting vom 26.03.2019 wurde für einen Übergangszeitraum von 3,5 Jahren in den Räumlichkeiten der Georg-Asmussen-Schule Gelting eine Möglichkeit geschaffen, 2 Kindergartengruppen unterzubringen, um den Bedarf an Kindergartenplätzen in der Gemeinde Gelting zu decken. Aufgrund der stark angewachsenen Schülerzahlen an der Georg-Asmussen-Schule Gelting müssen diese Räumlichkeiten an die Schule zurückgegeben werden.

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Gelting als Eigentümerin des Gebäudes der evangelischen Kindertagesstätte in Gelting in der Schmiedestraße wurde durch die Kündigung des Mietverhältnisses der Einliegerwohnung die Möglichkeit geschaffen, die Räumlichkeiten in der Schmiedestraße so herzurichten, dass alle aktuell in der evangelischen Kita bestehenden Gruppen wieder in einem Gebäude untergebracht werden können. Zusätzlich kann der nach den Vorgaben des Kindertagesstättengesetzes (KiTaG) vorzuhaltende Mitarbeiterraum ebenfalls eingerichtet werden.

Die notwendigen Umbaukosten werden nach einer Schätzung der Architektin des kirchlichen Verwaltungszentrums voraussichtlich 105.500,- € brutto betragen. Hierbei handelt es sich um eine Umsetzung für einen Übergangszeitraum von ca. 5 bis 7 Jahren, um die Überlegungen der Gemeinde Gelting im Zuge der Schulentwicklungsplanung eine größere Kindergartenlösung anzuschieben, nicht zu beeinträchtigen. Bei einer längeren geplanten Nutzung der Räumlichkeiten würden deutlich höhere Baukosten anfallen.

Es wurde in einem Gespräch mit der Kirchengemeinde Gelting als Bauherrin vereinbart, dass die Umbaukosten direkt durch die Kommunalgemeinde erstattet werden, da diese für die Vorhaltung von ausreichenden Kindergartenplätzen verantwortlich ist.

Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen möchte die Kirchengemeinde Gelting das Gebäude im Wege eines Erbbaurechts an die Kommunalgemeinde abgeben, damit zwischen dem evangelischen Kitawerk als Träger der Einrichtung und der Kommunalgemeinde als Standortgemeinde direkt ein Mietvertrag über die Räumlichkeiten geschlossen werden kann. Die Investitionsmaßnahmen werden dann über den Mietvertrag abgeschrieben und fließen zum Teil in die Landesförderung mit ein.

Frau Thomsen hat an den Beratungen teilgenommen und berichtet auch aus dem Infrastruktur- und Umweltausschuss, der die Umsetzung der Maßnahme empfiehlt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt die notwendigen Maßnahmen zur Erweiterung der evangelischen Kita in der Schmiedestraße, um ausreichend Kindergartenplätze vorhalten zu können. Die notwendigen Umbaumaßnahmen in einem Kostenrahmen von aktuell 105.500,- € brutto werden der Bauherrin durch die Kommunalgemeinde nach dem anliegenden Entwurf der Finanzierungsvereinbarung erstattet. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Finanzierungsvereinbarung mit der Kirchengemeinde abzuschließen.

Nach Abschluss der Baumaßnahme wird das Gebäude in der Schmiedestraße im Wege des Erbbaurechts von der Kirchengemeinde übernommen. Dem vorliegenden Vertragsmuster wird zugestimmt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in einem Nachtragshaushalt zur Verfügung zu stellen.

### **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 13                                 | 11             | 11         | 0            | 0            |

---

## **9.1 . Beratung und Beschluss über die Erweiterung des ADS Kneippkindergartens**

Bürgermeister Kratz hat die Mitglieder der Gemeindevertretung bereits am Wochenende über das Thema informiert und am Montag einen Vermerk aus dem Bauamt übersandt.

Auch in der ADS Kindertagesstätte fehlen Räumlichkeiten. Zum wiederholten Male wurde die Nutzung des gesamten Gebäudes durch den Träger angefragt. Nach dem neuen Kindertagesförderungsgesetz werden nur Einrichtungen im laufenden Betrieb gefördert, die den Mindeststandards entsprechen.

Über einen Architekten der ADS wurde eine Umnutzung geplant, die Kosten betragen ca. 140.000 €. Leider liegen zur Sitzung weder die Kostenschätzung noch die Pläne vor. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sehen zwar die Notwendigkeit der Erweiterung, wünschen aber weitere Informationen.

Es wird angefragt, von welchen Gruppen das Peter-Schwensen-Haus zur Zeit genutzt wird. Gemeindevertreter Asmussen fragt an, warum nicht die Aufstellung von Containern geprüft wird. Frau Marxen-Bäumer verweist auf die Kosten und den räumlichen Umfang an der Gemeinschaftsschule in Sterup.

Es wird beantragt, eine Entscheidung zu vertagen.

### **Beschluss:**

Der Beschluss über eine Erweiterung des ADS Kneippkindergartens Gelting wird vertagt.

### **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 13                                 | 11             | 11         | 0            | 0            |

---

## **10 . Beratung und Beschlussfassung zur Aufgabenerweiterung des SUV-Nord** **Vorlage: 2023-03GV-221**

Seit dem 01.01.2023 liegt die Geschäftsführung des SUV-Nord beim Amt Hürup. Bereits Anfang 2019 hat das Gemeindeprüfungsamt festgestellt, dass der SUV Nord ohne ausreichende rechtliche Grundlage Zuweisungen zu Investitionsvorhaben gewährt. Seit dieser Zeit sind in unterschiedlichen Gesprächen und Schriftsätzen – bis zur Einbindung eines Gutachters und des Innenministeriums- die unterschiedlichen Sichtweisen und Lösungsansätze ausgetauscht worden.

Letztendlich konnte nun mit dem Gemeindeprüfungsamt, der Kommunalaufsicht und dem Landrat eine Lösung gefunden werden, die auf Initiative des Verbandes beruht. Hierbei wurden nunmehr die Regelungen des Nachbarverbandes (SUV Süd) übernommen.

Hier wird wie folgt verfahren:

- man unterscheidet zwischen Kiestragschicht, Asphalttragschicht und Verschleißdecke
- nur wenn die Kiestragschicht erneuert wird, muss die Gemeinde alle drei Schichten selbst bezahlen
- wenn die Asphalttragschicht erneuert wird, schließt die Gemeinde einen Einzelvertrag mit dem SUV und überträgt die Arbeiten. Für die Tragschicht erhält die Gemeinde eine gesonderte Rechnung. Die Verschleißdecke zahlt der SUV. Das Eigentum bleibt bei der Gemeinde.

Diese Regelungen finden sich nun auch im öffentlich-rechtlichen Vertrag wieder – Aufgabenerweiterung-. Ein Vorteil hierbei ist auch, dass die Maßnahme in „einer Hand“ bleibt und nicht gesondert ausgeschrieben werden muss. Aktuell arbeitet der Verband an einer Neufassung der Hauptsatzung. Diese soll dann, nach der Kommunalwahl, von der Verbandsversammlung beschlossen werden, um zum 01.01.2024 in Kraft treten zu können.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Gelting beschließt, dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Aufgabenerweiterung des SUV-Nord zuzustimmen.

### **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 13                                 | 11             | 11         | 0            | 0            |

## **11 . Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag zur Wahl eines Schöffen für die Amtszeit 2024-2028 Vorlage: 2023-03GV-225**

Die Amtszeit der amtierenden Schöffen endet mit Ablauf des Jahres 2023. Für die Geschäftsjahre 2024-2028 sind daher die Schöffen neu zu wählen. Die Gemeinde Gelting hat dem für die Schöffenwahl zuständigen Landgericht mindestens drei Einwohner vorzuschlagen. Die Vorschlagslisten sollen grundsätzlich alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Vorzuschlagen sind Personen, die zu Beginn der Amtszeit mindestens 25 Jahre und höchstens 70 Jahre alt sind, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und in der Gemeinde Gelting wohnen.

Bei der Auswahl der Personen für die Vorschlagsliste ist darauf zu achten, dass diese von den geistigen, körperlichen und sonstigen Anforderungen her für das Schöffenamts geeignet sind. Auf der Homepage des Amtes Geltinger Bucht, sowie in den Bekanntmachungsblättern wurde auf die Schöffenwahl hingewiesen.

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Gemeinde Gelting haben sich folgende Personen beworben:

| Name ggf. Geb.Name | Vorname  | Geb.Jahr | PLZ   | Wohnort | Beruf                                                  |
|--------------------|----------|----------|-------|---------|--------------------------------------------------------|
| Sakowski           | Michael  | 1959     | 24395 | Gelting | Kfz.-Techniker                                         |
| Bruhn, geb. Peters | Gabriele | 1960     | 24395 | Gelting | Landwirtschaftliche technische Assistentin             |
| Rütterswoerden     | Dirk     | 1956     | 24395 | Gelting | Rente                                                  |
| Neumann            | Marcel   | 1985     | 24395 | Gelting | Sachbearbeiter bei Bundesanstalt technisches Hilfswerk |
| Thomsen            | Knud     | 1955     | 24395 | Gelting | Rentner                                                |

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gelting stimmt der Aufnahme der im Sachverhalt genannten Personen in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024-2028 zu.

### **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 13                                 | 11             | 11         | 0            | 0            |

---

## **12 . Einwohnerfragestunde**

Es werden folgende Anfragen vorgetragen:

Herr Odermarth weist darauf hin, dass die Regenwasserleitung Richtung Nordstraße entgegen der Fließrichtung angeschlossen ist. Bis heute sei das nicht behoben. Ausschussvorsitzender Maack berichtet, dass eine Drosselung eingebaut werden sollte; die Angelegenheit wird noch einmal kontrolliert.

Außerdem wächst auf der Leitung eine Weide, was nicht zulässig ist.

Bei den Reithallen fällt das Gelände ab und das Wasser fließt nicht korrekt ab.

Ein Papierkorb fehlt am Spielplatz Fasanenweg.

Herr Petersen äußert seine Freude, dass die Gemeindevertretung nun einen Beschluss zum Klärteich in Stenderup gefasst hat, bittet aber um Bestätigung, dass aufgrund der Maßnahmen keine Gebührenerhöhung erfolgt. Seitens der Gemeindevertretung wird bestätigt, dass es aufgrund der Maßnahme (Investition) nicht zu einer Gebührenerhöhung kommen soll. Hinweis: Das bedeutet aber nicht, dass aufgrund des Betriebes keine Gebührenerhöhung kommen kann).

Die zukünftige Wartung des Klärteiches wird angemahnt.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der Bericht über das Klärwerk in den Sitzungsunterlagen zum Tagesordnungspunkt einsehbar ist. (Vorlage Nr. 226).

Die Gehwege in Stenderup sind insgesamt nicht nutzbar und müssen instand gesetzt werden.

Das Ehrenmal in Stenderup ist nicht gepflegt und sollte instand gesetzt werden.

---

## **13 . Verschiedenes**

Frau Thomsen weist darauf hin, dass Reiter aus Rabenholz über einen unerlaubten Weg ins Gemeindegebiet reiten und die Gefahr besteht, dass sie den Weg hinter dem Polder nutzen. Hier muss ein Verbotsschild aufgestellt werden.

An dem Weg soll noch eine Bank aufgestellt werden. Der Bürgermeister klärt das mit dem Wasser- und Bodenverband. :

---

Vorsitz  
Boris Kratz  
Bürgermeister

---

Protokollführung  
Rosemarie Marxen-Bäumer